

<p>Seminarbeschreibung: Das Symposium vermittelt auf der Basis neuester Erkenntnisse aus der Grundlagenforschung multimodale Behandlungskonzepte. Im besonderen Blickwinkel stehen dabei moderne minimal-invasive und operative Verfahren, die ambulant und kurzstationär durchgeführt werden können. Diese Veranstaltung bietet viel Raum für Diskussionen, dient dem Erfahrungsaustausch und soll die interdisziplinäre Zusammenarbeit verstärken.</p> <p>Dr. D. Akbarpour / Prof. Dr. A. Ranjbar Aus organisatorischen Gründen bitten wir Sie, uns Ihre Teilnahme bis zum 17.09.2010 per Fax -Nr. 0221/39800266 oder per Post mitzuteilen.</p> <p>Priv. -Doz. Dr. med. Seifollah Ahmadi Institut für Neurophysiologie der Universität Bonn</p> <p>Dr. med. Djamschid Akbarpour Facharzt für Neurochirurgie, Algesiologe DGS/Dgfa, operatives Wirbelsäulenzentrum Köln</p> <p>Dr. med. Eva Buchholz Leitende Ärztin, Wirbelsäulenchirurgie Marienkrankenhaus Bergisch Gladbach</p> <p>Dr.med. Uwe Junker Leitender Arzt der Abteilung für Schmerztherapie Sana-Krankenhaus Remscheid</p> <p>Dr.med.Athanasios Koulousakis Leitender Arzt der Abteilung für funktionelle Neurochirurgie der Universität zu Köln</p> <p>Prof. Dr. med. Yadollah Moazami-Goudarzi Facharzt für Chirurgie, Kinder- und Unfallchirurgie Berlin</p> <p>Prof. Dr. med. Alireza Ranjbar Präsident und wiss. Leiter der VIA Bonn</p> <p>Prof. Dr.med. Amir Samii Stellvertretender Direktor und leitender Oberarzt der Klinik für Neurochirurgie, International Neuroscience Institute, Hannover</p> <p>Dr. med. Reza Schirmohammadi Facharzt für Anästhesiologie Köln</p> <p>Prof.Dr. med. Mehdi Shakibaei Institut für Anatomie der Universität München</p> <p>Priv.-Doz. (RUS) Dr. med. Andre Seeliger Facharzt für Neurochirurgie, Algesiologe DGS/Dgfa, operatives Wirbelsäulenzentrum Köln</p>	<p>12:30 Registrierung</p> <p>13:00 Begrüßung und Einführung in die Thematik Dr. D. Akbarpour, Prof.Dr.A.Ranjbar</p> <p>Teil I:</p> <p>13:20 Moderation: Dr. Akbarpour, Dr. Seeliger Molekularbiologische und pharmakolog. Untersuchungen zur Rolle des endogenen Cannabiodsystems bei Schmerz PD Dr. S. Ahmadi Bonn</p> <p>13:55 Opioidhyperalgesie, Was ist es ? Wie kann ich das vermeiden Dr. U. Junker Remscheid</p> <p>14:30 Ziconotid, aktueller Stand und Therapieempfehlungen Dr. A. Koulousakis Köln</p> <p>15:05 Der Stellenwert der Hypnose in der Schmerztherapie Dr. R. Schirmohammadi Köln</p> <p>15:40 Kaffeepause</p> <p>Teil II:</p> <p>16:00 Moderation: Prof. Moazzami-Goudarzi, Prof. Samii, Anatomisch-pathologische Grundlagen von Bandscheibenvorfall und Spinalkanalstenose Prof.Dr. M. Shakibaei München</p> <p>16:35 Individuelle Therapiestrategien bei lumbalem Bandscheibenvorfall Dr. A. Seeliger Köln</p> <p>17:10 Ischias ohne Bandscheibenvorfall Klinik, Diagnostik und Therapie Dr. D. Akbarpour Köln</p> <p>17:45 Kaffeepause</p> <p>Teil III:</p> <p>18:00 Moderation: Prof. Ranjbar, Dr. Koulousakis Lumbosakrales Schmerzsyndrom, interdisziplinär betrachtet. Prof. Dr. Y.Moazami-Goudarzi Berlin</p> <p>18:35 Prinzipien der Diagnostik und Therapie von degenerativen WS-Erkrankungen aus Neurochirurgischer Sicht Prof. Dr. A. Samii Hannover</p> <p>19:10 Cervikale Myelopathie, Klinik, Diagnostik und Therapie Fr. Dr. E. Buchholz Berg. Gladbach</p> <p>19:45 Zusammenfassung und Schlusswort Prof. Dr. A. Ranjbar, Dr. D. Akbarpour Jeder Vortrag beinhaltet 10 Minuten Diskussion</p> <p>20:00 Abendessen</p>	<p>Rückantwort Bitte melden Sie sich bis zum 10.09.2010 per Fax unter 0221-39800266 an oder senden Sie diese Antwortkarte per Post zurück. Da wir nur über begrenzte Teilnehmeranzahl verfügen, bitten wir um Verständnis dafür, dass wir dementsprechend nicht alle Anmeldungen berücksichtigen können.</p> <p>An dem interdisziplinären Kölner Symposium am 25.09.10 nehme ich mitBegleitpersonen teil.</p> <p>Die Teilnahme am Symposium ist gebührenfrei. Für Begleitperson wird eine Gebühr von 60,00Euro erhoben. Die Teilnahmegebühr überweisen Sie bitte auf das Konto, 1019872801 bei der Sparkasse KölnBonn, BLZ 37050198 unter dem Kennwort "Symposium 2010". Sie haben auch die Möglichkeit, die Teilnahmegebühr bei der Registrierung vor Symposiumsbeginn bar zu bezahlen.</p> <p>..... Stempel oder Blockschrift und Unterschrift</p>
--	---	--